

[Nach der Rückeroberung der Krim werden alle Verräter bestraft - Taschewa](#)

11.12.2023

Nachdem die Krim von den russischen Invasoren enteignet wurde, werden alle Spitzenbeamten, die Führungsentscheidungen zugunsten der Invasoren getroffen und ihren Amtseid verletzt haben, zur Rechenschaft gezogen werden. Dies kündigte am Sonntag, den 10. Dezember, die ständige Vertreterin des Präsidenten der Ukraine auf der Krim Tamila Tasheva in einem Interview mit dem Portal Dron an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nachdem die Krim von den russischen Invasoren enteignet wurde, werden alle Spitzenbeamten, die Führungsentscheidungen zugunsten der Invasoren getroffen und ihren Amtseid verletzt haben, zur Rechenschaft gezogen werden. Dies kündigte am Sonntag, den 10. Dezember, die ständige Vertreterin des Präsidenten der Ukraine auf der Krim Tamila Tasheva in einem Interview mit dem Portal Dron an.

„Das sind topchinovniki, die leitende Entscheidungen getroffen haben. Das sind diejenigen, die ihren Eid gebrochen haben: der gesamte Block der Strafverfolgungs- und Justizbehörden, das Militär. Eine Reihe von Propagandisten dazu gibt es in der ukrainischen Gesetzgebung einen eigenen Artikel. Bei denjenigen, die an der Basis gearbeitet haben, überlegen wir noch, welche Art von Verantwortung sie tragen werden“, sagte Tasheva.

Tasheva wies darauf hin, dass viele Russen während der Besetzung auf die Krim gekommen waren. Sie betonte, dass sie alle „an dem Verbrechen der Kolonisierung des Territoriums beteiligt“ seien.

„Sie alle müssen das Territorium der Halbinsel bis zum Zeitpunkt der Befreiung verlassen. Andernfalls werden die ukrainischen Migrationsbehörden individuelle Entscheidungen über diese Personen treffen“, fügte die Post-Vertreterin hinzu.

Sie fügte hinzu, dass Kiew nicht alle, die auf der Krim geblieben sind, für schuldig hält, aber diejenigen, die schuldig sind, werden zur Rechenschaft gezogen.

„Jedes Übel muss bestraft werden, damit es sich nicht wiederholt“, betonte sie.

Verteidigungsminister Rustem sagte, die Ukraine bereite jetzt Entwicklungen vor, die dazu beitragen werden, die Besatzer zu zwingen, die Krim im nächsten Jahr zu verlassen.

Schwarzes Meer ist nicht mehr Russlands Brückenkopf Selenskyj

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.